

**Martin Jeutner**  
Pressesprecher  
Mail: [martin.jeutner@stephanus-stiftung.de](mailto:martin.jeutner@stephanus-stiftung.de)

31. Mai 2007

## **Distanz überwinden: Buntes Fest zum Abschluss der deutsch-polnischen Projektwoche in der Laurentiusschule**

In der Zeit vom 21. bis 25. Mai 2007 hat die Laurentiusschule eine erfahrungsreiche deutsch-polnische Projektwoche erlebt. Unter dem Motto „Distanz überwinden“ meisterten die Schüler und Lehrer der Förderschule für Geistigbehinderte gemeinsam mit ihren 50 Gästen von der polnischen Partner-Werkstatt in Zbaszyn die verschiedensten Herausforderungen.

Die Projektwoche wurde am Montag mit einem Festgottesdienst in der Nikolaikirche, Bad Freienwalde, eröffnet. Zuvor standen die Kinder vor der Aufgabe, die Distanz zwischen der Laurentiusschule in Cöthen und der Kirche auf möglichst unterschiedliche Art und Weise zu überwinden. Pünktlich trafen sie auf dem Gemeindehof zu Fuß, per Bahn, Bus oder Fahrrad ein.

Im Verlauf der Woche lernten die Schüler mit sportlichen Aktionen, Spielen und in Projekten aufeinander zuzugehen. Während einer gemeinsamen Dampferfahrt auf dem Werbellinsee, einer Schlösserbesichtigung in Potsdam sowie Wanderungen und Kutschfahrten im Umland des Schulstandortes kamen sie sich mit ihren polnischen Gästen näher und wuchsen zu einer Gemeinschaft zusammen.

Als Ausklang fand am Freitag ein Fest auf dem Schulgelände der Laurentiusschule statt. Heike Stachowiak, Redakteurin der Märkischen Oderzeitung, bezeichnet das Fest als krönenden Abschluss: „Auch wenn es das letzte Schulfest in Cöthen war – der Stimmung tat das keinen Abbruch. Bei Sommerwetter präsentierten die Laurentiusschüler ihre Projekte und amüsierten sich bei Clownerie, Musik und kühlem Eis.“

Das „Vier-Farben-Land“-Singspiel war eines von vier Projekten dieser Woche, das während des Abschlussfestes vorgestellt wurde. Anke Opitz, Logopädin der Cöthener Schule, hatte das Stück im Rahmen der Sprachförderung durch Musik mit 20 Kindern einstudiert. In dem Singspiel ließen die sechs bis zwölf Jahre alten Kinder Grenzen verschwinden und zeigten den Erwachsenen, dass durch das Überwinden von Distanzen das Leben bunter und reicher wird.

„Es war eine erlebnisreiche Woche, die sehr entspannt verlief. Wir haben gemeinsam viel unternommen und hatten sehr viel Spaß. In kurzer Zeit wurden Distanzen überwunden und richtige Freundschaften geschlossen“, fasst Maik Stiebitz, Leiter der Laurentiusschule, die zweite deutsch-polnische Projektwoche zusammen.

Die Projektwoche wurde unterstützt durch die Europäische Union im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG IIIA (Small Project Fund der Euroregion Pro Europa Viadrina).